

Adventskalender und/ oder Wichteln in der Sek1?

Beitrag von „MrsX“ vom 24. November 2006 20:08

Hallo Ihr,

hier gibt es ja schon eine Menge Threads zum Thema Adventskalender und Wichteln, aber die meisten beziehen sich doch irgendwie auf Grundschule.

Ich hab letztes Jahr in meiner 6 (damals ne 5) gewichtelt und für jeden ein kleines Geschenk von mir (als Adventskalender) gehabt.

Ich bin ein ziemlicher Weihnachtsmuffel, will aber den Kindern den Spaß nicht verderben - tja, wenns letztes Jahr ein Spaß gewesen wäre. Da gabs total kreative Wichtelgeschenke wie Spielzeugpistolen und so Zeugs. Also eigentlich fast nur Mist, es gab viele lange Gesichter.

So will ich das dieses Jahr nicht mehr, weiß aber nicht, wie ich das anders machen soll.

Meine "Weihnachtsgeschenke" für die Kids würde ich schon wieder gerne machen, bin aber sehr planlos, was ich machen soll. Letztes Jahr bekam jeder eine Tasse mit etwas Süßkram, einem Stempel und einem Hausaufgabengutschein. Das fanden sie eigentlich ganz nett. TJA... was mache ich dieses Jahr? Ich hab keine Ahnung, ob und was ich meinen Süßen schenken soll. Und ob ich wichteln soll - im Moment finden meine pubertierenden Kleinen alles doof.

Wie machen das die Sek1- Lehrer???

Danke und LG!

Beitrag von „Referendarin“ vom 24. November 2006 21:18

Hallo Mrs X,

wir haben letztes Jahr an unserer Weihnachtsfeier auch gewichtelt und ich fand es - ehrlich gesagt - total doof, wie es letztendlich abgelaufen ist. Im Vorfeld hatte ich mit den Schüler darüber geredet, ob und wie wir wichteln wollen und sie hatten sich per Mehrheitsabstimmung darauf geeinigt, dass jeder seinen Wichtel per Losverfahren zieht und nicht verrät, wen er hat und die Geschenke höchstens 2 (oder waren es 3?) Euro kosten sollten. So lief das in meiner eigenen Schulzeit immer und wir fanden es damals echt toll. Das erste Problem war letztes Jahr aber schon, dass einige mit ihren Wichteln nicht zufrieden waren und unbedingt tauschen wollten oder nur ihre Freunde beschenken wollten. Wir Lehrer verwiesen aber auf die Abstimmung der Klasse. Schließlich hatten sie es sich selbst so ausgesucht.

Bei der Weihnachtsfeier mit den Eltern lief es dann so ab, dass die Kinder ihrem Wichtel das Geschenk bringen sollten, dieser sollte dann zu seinem Wichtel gehen usw. Dies sah so aus, dass jeder einen Freund bewichtelte - die Schüler hatten mit dem Wissen der Eltern untereinander die Zettel getauscht - und die Geschenke teilweise sehr teuer ausfielen. Ich fand das Ganze sehr schade, denn so hatte es ja mit dem eigentlichen Wichteln nichts mehr zu tun.

Wir hatten aber auch einen Adventskalender, der sehr gut ankam. Ich hatte einen fertigen leeren Adventskalender gekauft, mit Schoki gefüllt und am Anfang eines Schultages durften immer 1 oder zwei Kinder zum Adventskalender kommen. Aber vorher konnten die anderen Schüler positive Sachen zum jeweiligen Schüler sagen. Das war ganz toll. Sie fanden zu jedem viel Positives und es war schön für die Schüler, von den anderen so gelobt zu werden.

Ich denke, so werde ich es dieses Jahr in meiner (jetzt auch 6.) Klasse wieder machen.

Beitrag von „Hermine“ vom 25. November 2006 09:08

Hallo,

leider war ich bei den Kleinen letztes Jahr kein Klassenleiter, so dass ich da das Wichteln nicht bekommen habe. Es war aber an dieser Schuler durch die Bank üblich.

In meiner Elften war auch alles kein Problem, die haben sich sehr liebevoll gegenseitig bewichtelt, da war aber auch ne tolle Stimmung drin- und selbst der Schüler, über den selbst die Mitschüler sagten, dass er immer keinen Antrieb hat- bekam eine große Tüte Studentenfutter 🍪

Dieses Jahr werde ich in meiner Fünften schauen, dass ich 24 nette altersgemäße Geschichten zu Weihnachten finde (angelehnt an den Post-Adventskalender) und die werde ich mit irgendeiner kleinen Süßigkeit verpacken.

In der Neunten (die beginnen gerade mit Französisch) werde ich 24 "Weihnachtsbilder" raussuchen. Auf diese Art lernen sie auch gleich noch das entsprechende Vokabular.

Ich würde auch das Wichteln grob besprechen-was sind geeignete Wichtelgeschenke, welche eignen sich nicht, was ist der Sinn des Wichtelns usw.

Tja, und dann kann man einfach nur hoffen, dass die Botschaft ankommt.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „MrsX“ vom 25. November 2006 11:31

Machen bei Euch die Lehrer beim Wichteln dann auch mit? Ich weiß nicht, der Schüler, der mit zieht, tut mir ein bissl leid - ich als Schüler hätte meinen Lehrer nicht ziehen wollen.

Ob ich meinen Kleinen was zu Weihnachten schenke, weiß ich noch nicht. Muss ich mal schaun, wir gehen nachher mal shoppen, vielleicht finde ich für jeden was Kleines und Nettes. Das mit den Tassen war letztes Jahr wirklich schön und auch nicht sehr teuer für mich. Kann ich aber nicht schon wieder machen 😞 .

Ach je, eigentlich ist es im Moment auch viel zu warm zum Weihnachtsshoppen.

Beitrag von „Hermine“ vom 25. November 2006 14:55

Nein, keine Lehrer! (Wir haben unter uns im Kollegium gewichtelt- war superlustig!)

Stell dir mal vor, so ein Zwerg zieht dich und dann sagt die Mama: "Auja, der FrauX kaufen wir was besonders Feines und Teures..." und selbst, wenn das nicht passiert, etwas peinlich ist es doch.

Liebe Grüße

Hermine

Edit: Mir ist gerade eingefallen, dass ich letztes Jahr meine Fünftis mit jeweils einer Christbaumkerze beschenkt habe- dazu wurde die Geschichte vom Weihnachtslicht vorgelesen.

hier:<http://www.weihnachtsstadt.de/Geschichten/kl...nachtslicht.htm>

Die Kinder fanden das ganz toll und haben mir nach den Ferien teilweise erzählt, dass sie das Licht an Weihnachten vor dem Weihnachtsbaum aufgestellt haben.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. November 2006 17:16

Hallo Hermine,

was ist den ein Weihnachtslicht? Die Geschichte ist schön, ich überlege, ob ich das nicht auch mache...

Beitrag von „Hermine“ vom 25. November 2006 17:19

Hallo Aktenklammer,

ich habe den Kindern einfach die Christbaumkerze (mit einem roten oder grünen Geschenkband drumherum) ausgeteilt- nach der Geschichte- und gesagt: "So und jetzt dürfen alle ein bisschen von dem Weihnachtslicht (=das Licht, das den

Menschen die Freude an Weihnachten wiedergibt oder verstärkt) mit nach Hause nehmen"- War ganz einfach und sehr günstig, hatte aber einen großen Effekt.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „MrsX“ vom 25. November 2006 18:52

Das ist toll, danke!

So, ich glaub, ich hab's jetzt. Ich lasse die Schüler untereinander wickeln. Das lösen wir nächste Woche aus, so dass jeder noch genügend Zeit hat, einem anderen was zu besorgen. Hat vielleicht jemand noch eine nette Geschichte dazu, wo rauskommt, dass man auch jemandem, den man nicht so mag, eine Freude machen soll?

Klassenadventskalender mache ich dieses Jahr keinen (ist mir zu blöd), ich besorge aber jedem Kind eine schöne Kerze (Weihnachtslicht) und lese dazu die passende Geschichte vor.

Danke!